



Erhöhung des öffentlichen Umtauschangebotes

der

Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG, Jena, Deutschland („DEWB“)

für alle sich im Publikum befindenden

Inhaberaktien der optie – optical technology investments ag, Glattfelden („optie“)

von je CHF 100 Nennwert

Am 28. Oktober 2002 hat die DEWB auf der Basis der Voranmeldung vom 14. Oktober 2002 ein öffentliches Umtauschangebot („Umtauschangebot“) für alle sich im Publikum befindenden Inhaberaktien der optie von je CHF 100 Nennwert veröffentlicht. Gemäss diesem ursprünglichen Umtauschangebot sind pro Inhaberaktie der optie je 2,37 Inhaberstückaktien der DEWB mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1 angeboten worden.

Mit Empfehlung vom 22. Oktober 2002 hat die Übernahmekommission festgestellt, dass das Umtauschangebot der DEWB vom 28. Oktober 2002 dem Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel entspricht.

Die Aktienmärkte haben sich in den vergangenen Wochen positiv entwickelt. So konnte sich auch der Net Asset Value (NAV) der optie während der Angebotsfrist verbessern. Die DEWB trägt dieser erfreulichen Entwicklung Rechnung. Die DEWB gibt hiermit unter ausdrücklichem Hinweis auf ihren Angebotsprospekt vom 28. Oktober 2002 eine Erhöhung des Umtauschangebotes wie folgt bekannt:

Umtauschverhältnis neu

1 Inhaberaktie optie – optical technology investments ag von CHF 100 Nennwert, Valor 632 685 wird umgetauscht in

3 Inhaberstückaktien Deutsche Effecten- und Wechsel-Beteiligungsgesellschaft AG mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je EUR 1, Valor 328 720

Finanzierung

Die als Folge dieser Erhöhung des Umtauschangebotes notwendigen DEWB-Aktien werden durch eine entsprechende zusätzliche Erhöhung des Aktienkapitals gegen Sacheinlage geschaffen. Die Hauptversammlung der DEWB am 28. Oktober 2002 hat die entsprechenden Beschlüsse zur Schaffung eines genehmigten Kapitals gegen Sacheinlage unter Ausschluss des Bezugsrechts im Umfang des vorliegenden Angebots getroffen (vgl. Lit. C des Angebotsprospektes vom 28. Oktober 2002).

Annahmeerklärungen

Die bisher eingereichten Anmeldungen zur Annahme des Angebotes bleiben verbindlich. Für sämtliche auch bisher abgegebenen Annahmeerklärungen gelangt automatisch das neue Umtauschverhältnis des Angebotes zur Anwendung.

Zusatz zum Bericht der Prüfstelle

Als gemäss schweizerischem Börsengesetz anerkannte Prüfstelle für die Prüfung von öffentlichen Übernahmeangeboten haben wir die vorliegende Ankündigung der Erhöhung des Angebotes geprüft. In Ergänzung zu unserem Bericht vom 28. Oktober 2002, welcher im Angebotsprospekt vom 28. Oktober 2002 wiedergegeben ist und einen integrierenden Bestandteil dieses Berichtes bildet, bestätigen wir Folgendes:

Gemäss unserer Beurteilung:

- entspricht die Ankündigung der Erhöhung des Übernahmeangebotes dem schweizerischen Börsengesetz und der Verordnung;
- ist die Ankündigung der Erhöhung des Übernahmeangebotes vollständig und wahr;
- werden die Empfänger des erhöhten Angebotes gleich behandelt;
- ist die Finanzierung des Angebots sichergestellt und stehen die erforderlichen Mittel bzw. Beteiligungspapiere zur Verfügung;
- sind die Auswirkungen der Voranmeldung des Angebots gemäss Art. 9 UEV-UEK unverändert eingehalten.

Zürich, 15. November 2002

Ernst & Young AG
Fritz Otto Wiedmer
dipl. Wirtschaftsprüfer
Cataldo Castagna
dipl. Wirtschaftsprüfer

Bericht des Verwaltungsrates der optie

Der Verwaltungsrat der optie nimmt zur Änderung des öffentlichen Kaufangebotes der DEWB vom 15. November 2002 wie folgt Stellung:

Empfehlung

Der Verwaltungsrat der optie hat die vorliegende Änderung des Angebotes der DEWB an die Aktionäre geprüft. Der Verwaltungsrat erachtet die Erhöhung des Umtauschverhältnisses einer optie-Inhaberaktie in DEWB Inhaberstückaktien von 1 : 2,37 auf 1 : 3 als fair und angemessen, da es dem positiven Kursverlauf der optie Inhaberaktie und der positiven Entwicklung von gewichtigen Beteiligungen der optie des vergangenen Monats Rechnung trägt. Der Verwaltungsrat empfiehlt die Annahme des erhöhten Angebotes.

Absichten der Aktionäre, die mehr als 5 % der Stimmrechte besitzen

Die Helvetia Patria Versicherungen, Basel, welche ca. 16 % hält, hat die Annahme des Angebotes erklärt. Der Verwaltungsrat hat keine Kenntnis betreffend der Absichten von Hans Hornbacher, Monaco, welcher gemäss eigener Meldung an die Gesellschaft vom 12. November 2002 8,59 % hält, was das vorliegende Angebot anbelangt. Weitere meldepflichtige Aktionäre sind dem Verwaltungsrat nicht bekannt.

Interessenkonflikt

Es wird auf den Bericht des Verwaltungsrates der optie vom 28. Oktober 2002 verwiesen.

Zürich, 15. November 2002

Der Verwaltungsrat der
optie - optical technology investments ag

Zeitplan und übrige Bedingungen

Der Zeitplan sowie die übrigen Bedingungen des Umtauschangebotes bleiben unverändert.

Verweis auf den Angebotsprospekt

Es wird ausdrücklich auf den Angebotsprospekt des Umtauschangebotes verwiesen. Diese Erhöhung des Umtauschangebotes gilt als integrierender Bestandteil des Angebotsprospektes der DEWB vom 28. Oktober 2002. Der Angebotsprospekt kann kostenlos bei der optie – optical technology investments ag, Postfach 472, 8024 Zürich, Telefon 01 253 14 11, Fax 01 252 46 12 oder über email <info@optie-investments.com> bezogen werden.

Valor/ISIN

632 685 / CH0006326851
328 720 / DE0008041005

Inhaberaktien optie
Inhaber-Stückaktien DEWB

15. November 2002